
Subject: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen

Posted by [lux123](#) on Mon, 21 Jun 2010 00:16:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme nun seit ca. 12 Monaten ununterbrochen Kirkland Monoxidil.

Am Anfang 5% und nach 6 Monaten verdünnt mit Vodka. 1:1
Zusätzlich noch ein Zink, Vitamin B, Biotin und Folsäure Präparat.

Rein optisch hat sich meine Haardichte erhöht!
Allerdings fallen noch viele Haar beim Kämmen und besonders beim Waschen aus.

Einzige Nebenwirkungen bisher: Haare wurden leicht dunkler und leichte Schuppenbildung.

In den GHE bildete sich schnell ein leichter blonder Flaum, welcher jedoch nie kräftiger wurde

Daher meine Fragen:

1. Was kann ich tun, damit die GHE kleiner werden, bzw. wie den Flaum kräftigen?
2. Wie kann ich die generelle Haardichte weiter erhöhen?
3. Ich habe jetzt gelesen, dass man Fin topisch anwenden kann.
Bringt das etwas bei mir? Welche Nebenwirkungen haben Fin oder die Alternativen Spiro und Fluta topisch?

Ich bin bisher vor der Einnahme von Fin zurückgeschreckt, da es ja hormonelle Auswirkungen hat (oder etwa nicht?).

Bei Hormonen bin ich immer etwas vorsichtiger. Bin erst Ende 20 und da soll noch möglichst lange alles gut funktionieren.

PS: Minox hat ja keine hormonelle Auswirkungen z.B. bzgl. Testosteron oder?

Für Tipps und Anregungen bin ich sehr dankbar!

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen

Posted by [lux123](#) on Fri, 25 Jun 2010 00:29:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fragen zu einfach oder warum keine Antwort bei 140 Views?

Ich habe die Forensuche schon bemüht, aber keine eindeutige Antworten gefunden.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 04:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

minox alleine bringt nicht viel, du förderst neuwuchs, aber die ursache für haarausfall(zuviel DHT im haarfollikel) bleibt, daher werden die ergebnisse nicht lange halten.

Ja minox verändert nix im hormonhaushalt.

1+2: fin nehmen, oder spiro oder fluta versuchen.

Sofern du 21 bist, sind irreperable schäden am hormonhaushalt durch fin ausgeschlossen.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen

Posted by [Foxi](#) on Fri, 25 Jun 2010 06:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Fri, 25 June 2010 06:10minox alleine bringt nicht viel, du förderst neuwuchs, aber die ursache für haarausfall(zuviel DHT im haarfollikel) bleibt, daher werden die ergebnisse nicht lange halten.

Ja minox verändert nix im hormonhaushalt.

1+2: fin nehmen, oder spiro oder fluta versuchen.

Sofern du 21 bist, sind irreperable schäden am hormonhaushalt durch fin ausgeschlossen.

ob Minox nicht auch Hormone beeinflusst da wäre ich mir nicht sicher!

es ist ein Blutdrucksenker

z.b Betablocker hemmen ja auch ein Hormon damit das Herz nicht so rast!

und ich bin nach wie vor überzeugt das von Minox weitaus mehr ins Blut gelangt als die Hersteller angeben

ansonsten Fin ist ein muß

Minox ist und bleibt für mich ein Plazebo

Foxi

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen

Posted by [eragon](#) on Fri, 25 Jun 2010 08:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 25 June 2010 08:37

Minox ist und bleibt für mich ein Plazebo

Foxi

Das ist ja mal was neues von dir aber trotzdem Quark!

Es wirkt bei vielen auf jeden Fall, nur allein ohne FIN ist es eben nur die halbe Miete.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [lux123](#) on Fri, 25 Jun 2010 13:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Fri, 25 June 2010 06:10minox alleine bringt nicht viel, du förderst neuwuchs, aber die ursache für haarausfall(zuviel DHT im haarfollikel) bleibt, daher werden die ergebnisse nicht lange halten.

Ja minox verändert nix im hormonhaushalt.

1+2: fin nehmen, oder spiro oder fluta versuchen.

Sofern du 21 bist, sind irreperable schäden am hormonhaushalt durch fin ausgeschlossen.

Danke erst mal an alle für die Antworten.

Was heisst 1+2?

Und Fin würde die Haardichte weiter erhöhen oder dafür sorgen, dass weniger ausfallen?
Bestehen Chancen für den Flaum in den GHE?

Ich finde die Berichte über die NW von Fin ziemlich heftig. Ich wollte eigentlich potent und zeugungsfähig bleiben und auch keine Brüste bekommen
Ist die topische Anwendung da besser?

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [mocs](#) on Fri, 25 Jun 2010 18:31:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde sogar noch weiter gehen und sagen Minox ohne Fin (oder ein anderes Dht reduzierendes Mittel) ist kontraproduktiv. Die Wirkungsweise von Minox ist zwar immer noch nicht genau erforscht, aber man geht davon aus, dass es die Gefäße erweitert, und es so zu einer besseren Durchblutung der Haarwurzel kommt. Mit der besseren Durchblutung kommt aber

natürlich auch wieder mehr schädliches Dht an die Wurzel.Dafür spricht ja auch die Beobachtung ,das sich der Haarstatus in etwa hält,man aber verhältnismäßig viele Haare verliert.

Vor Fin hätte ich jetzt keine Angst (bei mir war es sogar zu schwach).Wenn du aber keine Dht hemmer nehmen willst,dann probier Spiro oder Fluta topisch .Diese greifen in d.R. nicht so gravierend in deinen Hormonhaushalt ein, weil sie die DHT produktion nicht verändern,sondern die Rezeptoren an den Haarwurzeln blockieren so das, das DHT nicht andocken kann.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [lux123](#) on Fri, 25 Jun 2010 18:35:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn diese die Rezeptoren blockieren wären sie doch sogar besser als Fin? Ich meine mehr will man ja gar nicht erreichen oder wo ist der Haken?

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 19:25:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lux123 schrieb am Fri, 25 June 2010 15:16HirschGeweih schrieb am Fri, 25 June 2010 06:10minox alleine bringt nicht viel, du förderst neuwuchs, aber die ursache für haarausfall(zuviel DHT im haarfollikel) bleibt, daher werden die ergebnisse nicht lange halten.

Ja minox verändert nix im hormonhaushalt.

1+2: fin nehmen, oder spiro oder fluta versuchen.

Sofern du 21 bist, sind irreperable schäden am hormonhaushalt durch fin ausgeschlossen.

Danke erst mal an alle für die Antworten.

Was heisst 1+2?

Und Fin würde die Haardichte weiter erhöhen oder dafür sorgen, dass weniger ausfallen?
Bestehen Chancen für den Flaum in den GHE?

Ich finde die Berichte über die NW von Fin ziemlich heftig. Ich wollte eigentlich potent und zeugungsfähig bleiben und auch keine Brüste bekommen
Ist die topische Anwendung da besser?

1+2 war die antwort zu absatz 1 und 2 von dir.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 19:30:46 GMT

mocs schrieb am Fri, 25 June 2010 20:31Ich würde sogar noch weiter gehen und sagen Minox ohne Fin (oder ein anderes Dht reduzierendes Mittel) ist kontraproduktiv. Die Wirkungsweise von Minox ist zwar immer noch nicht genau erforscht, aber man geht davon aus, dass es die Gefäße erweitert, und es so zu einer besseren Durchblutung der Haarwurzel kommt. Mit der besseren Durchblutung kommt aber natürlich auch wieder mehr schädliches Dht an die Wurzel. Dafür spricht ja auch die Beobachtung, dass sich der Haarstatus in etwa hält, man aber verhältnismäßig viele Haare verliert.

Vor Fin hätte ich jetzt keine Angst (bei mir war es sogar zu schwach). Wenn du aber keine Dht hemmer nehmen willst, dann probier Spiro oder Fluta topisch. Diese greifen in d.R. nicht so gravierend in deinen Hormonhaushalt ein, weil sie die DHT Produktion nicht verändern, sondern die Rezeptoren an den Haarwurzeln blockieren so dass das DHT nicht andocken kann.

Stimmt nicht ganz. Die Haarwurzeln werden durch Durchblutungsförderung nicht mehr oder weniger DHT ausgesetzt, die DHT Synthese findet in den Haarfollikeln selbst statt, genau genommen schneidet DHT die Blutzufuhr sogar von den Haarzellen ab wenn diese überempfindlich auf DHT reagieren. Aber ja, Minox alleine ist auch deswegen nicht gut weil es tatsächlich die DHT Synthese leider auch noch in den DHT empfindlichen Haaren erhöht (sprich es fällt etwas mehr DHT an), das hat aber mit der Blutzufuhr nichts zu tun, sondern mit der 17-beta-Hydroxysteroid-Dehydrogenase auf die Minox Einfluss hat. Daher sogar 2 Gründe warum Minoxidil ohne einen DHT Hemmer wertlos ist.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [jpo03](#) on Fri, 25 Jun 2010 19:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber dennoch haben einige auf mehrere Monate einen guten Erfolg mit Minox.

Subject: Aw: Nehme seit 12 Monaten Minox: Ein Fazit und weitere Fragen
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 20:03:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jpo03 schrieb am Fri, 25 June 2010 21:34 aber dennoch haben einige auf mehrere Monate einen guten Erfolg mit Minox.

Klar, Minox wirkt und fördert auch Neuwuchs, allerdings halten diese Ergebnisse ohne DHT-Hemmer nicht lange leider.
